

senverbundenheit und die Kampfbereitschaft jedes Kommunisten weiter zu erhöhen.

Die Bezirksleitung orientiert alle Parteiorganisationen, mit den bevorstehenden Parteiwahlen ihren Einfluß noch entschiedener auf jene Bereiche und Kollektive zu konzentrieren, von denen neue wissenschaftlich-technische Lösungen erwartet werden, die deutlich über Bekanntes hinausgehen. Das Ziel besteht darin, alle Staatsplanthemen und bei den Betriebsplänen Wissenschaft und Technik mindestens 70 Prozent als international anerkannte Spitzenleistungen in die Produktion zu überführen.

Partei einfluß gezielt verstärken

In der Volksausssprache zur Vorbereitung des XI. Parteitages werten die Parteiorganisationen die Entwicklung und Produktion weltstandbestimmender Erzeugnisse, Technologien und Verfahren als unerlässlich für ein dynamisches Wirtschaftswachstum auf lange Sicht. An Hand vorliegender Erfahrungen weisen sie nach, daß wissenschaftlich-technische und ökonomische Spitzenleistungen in kürzesten Fristen unserem sozialistischen Staat in der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus starke und unangreifbare Positionen sichern.

Viele Mitglieder und Kandidaten werteten in ihren persönlichen Aussprachen, wie es ihnen gelingt, ihren Arbeitskollegen gerade diese politische Bedeutung steigender ökonomischer Ergebnisse wissenschaftlich-technischer Arbeit noch bewußter zu machen. Eine der Schlußfolgerungen, die Parteileitungen aus diesen Gesprächen bereits gezogen haben, ist, in der gesamten Massenarbeit noch anschaulicher zu machen, daß allein unsere sozialistische Gesellschaftsordnung die schrankenlose Entfaltung des wissenschaftlichen und technischen Schöpferturns ermöglicht.

Die Vorzüge des Sozialismus noch wirksamer machen

Während der wissenschaftlich-technische Fortschritt unter kapitalistischen Produktionsverhältnissen einer Minderheit horrende Profite bringt, die Mehrheit der Bevölkerung aber in immer neue soziale Unsicherheit und Lebensängste versetzt, ist er in der von Ausbeutung befreiten Gesellschaft ausschließlich dazu berufen, das Leben aller Menschen zu bereichern. Wissenschaft und Technik bieten nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten, produktiver, leichter und schöpferischer zu arbeiten, mit sinkendem Aufwand steigende ökonomische Ergebnisse zu erwirtschaften. Diese Möglichkeiten im Interesse der ganzen Gesellschaft zu erschließen, dafür das gesamte geistige und materielle Potential einzusetzen ist Kampfauftrag für alle Parteikollektive.

Hauptproduktivkraft, darauf machte Genosse Erich Honecker auf der 10. Tagung des ZK nachdrücklich aufmerksam, bleibt der Mensch. Die Initiativen der Werktätigen werden also in der Parteitagsvorbereitung, bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft immer bedeutungsvoller. Dieses bewußte Mitwirken der Werktätigen beim Bestreben unserer Wirtschaftspolitik, die wissenschaftlich-technische Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus zu verbinden, ermöglicht es, Fortschritte zu erreichen, wie sie vor wenigen Jahren noch gar nicht vorstellbar waren.

Aufbauend auf dem Erreichten richtet sich nunmehr der Blick aller Kommunisten des Küstenbezirkes immer mehr auf die unmittelbare Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen, um neue Initiativen auf allen Gebieten, besonders auf dem Gebiet der Ökonomie, für die Fortsetzung des bewährten Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu fördern.